

Film **Architektur** **Literatur**

Film

Tschechischer Dokfilm am Mittwoch: Zatajené dopisy / Suppressed Letters

11. 10. 2017, 19:00

Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstraße 90, 40210 Düsseldorf

(CZ 2015, 52 Min., OmeU, Regie: Tomáš Kudrna) In der Gemeinde Květušín wurde 1950 ein bemerkenswertes soziales Experiment unternommen, welches das Leben vieler Menschen grundlegend beeinflusst hat. Ziel dieses Experimentes war es, junge Roma zu erziehen und sie zu kultivierten und gebildeten Mitgliedern der Mehrheitsgesellschaft zu machen. Dazu wurden sie von ihren Familien getrennt und mehr oder weniger freiwillig in die Internatsschule des Erziehers und Lehrers Miroslav Dědič gebracht. Regisseur Tomáš Kudrna, der den Verlauf und die Folgen dieses sozialen Versuches thematisiert, hat sich für seinen Film in das Museum der Romakultur in Brno begeben und Zeitzeugen aus der Roma-Schule in Květušín ausfindig gemacht.

Mehr auf: [TZ Düsseldorf](#)

[Nach oben](#)



Architektur

Bohuslav Fuchs – Ein Pionier der modernen Architektur

25. 10. 2017, 18:00 - 12. 1. 2018

Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstraße 90, 40210 Düsseldorf

Als Visionär, Architekt, Stadtplaner und Theoretiker machte Bohuslav Fuchs (1895-1972) die Stadt Brunn zu einem Ort der modernen Architektur. Wieso sein Werk so einmalig und inspirierend ist, erklären zwölf tschechische und slowakische Architekten unserer Zeit, die ausgewählte funktionalistische Bauten von Bohuslav Fuchs kommentieren – beispielsweise das Café Zeman als eines seiner ersten realisierten Projekte, das ikonische Hotel Avion, die monumentale Trauerhalle auf dem Brünner Zentralfriedhof oder das weitläufige Stadtbad Zábřovice. Die eleganten einfachen Linien und die Betonung der architektonischen Details werden mit ergänzenden technischen Dokumentationen, historischen Fotografien und aktuellen Fotos vom heutigen Zustand der Bauten belegt.

Mehr auf: [TZ Düsseldorf](#)

[Nach oben](#)



Literatur

Jaroslav Durych: Unerkannt durch Deutschland

27. 10. 2017, 19:00

Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstraße 90, 40210 Düsseldorf

Lesung und Gespräch mit der Übersetzerin Brigit Krehl. Trotz angeblicher Reiseunlust begibt sich der tschechische Romancier und Militärarzt Jaroslav Durych (1886-1962) im Sommer 1925 von Mähren aus auf eine Eisenbahnreise durch den Nordosten Deutschlands. Nicht als „rasender Reporter“ wie der Prager Egon Erwin Kisch, sondern misstrauisch und unauffällig wie ein „Schakal“ will er „durch Deutschland schleichen“. Anlass für die Reise ist sein schon länger gehegtes Vorhaben, einen Roman über den böhmischen Adligen und legendären Feldherrn im Dreißigjährigen Krieg Wallenstein zu schreiben.



Mehr auf: [TZ Düsseldorf](#)

[Nach oben](#)

Tschechisches Zentrum Düsseldorf
<http://duesseldorf.czechcentres.cz/>
Redaktion: ccduesseldorf@czech.cz

Wollen Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten? [Hier können Sie sich abmelden.](#)